

Siedlungsgrenzdatenblatt

Region: Raum Melk **PGNR¹⁾:** 31507
Gemeindename: Dunkelsteinerwald **Bezirk:** Melk
SGNR²⁾: 1
SGVOID³⁾: 15001

Art der Siedlungsgrenze: linear flächig Anzahl flächige:

Raumdefinition:

Mauer: bestehende Grenze der Baulandwidmung am südlichen Ortsrand

1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet | <input type="checkbox"/> Naturpark |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet | |

Anmerkung:

2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
- Uferzone
- Agrarischer Schwerpunktraum
- Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

Siedlungsgrenzdatenblatt

Region: Raum Melk **PGNR¹⁾:** 31553
Gemeindename: Emmersdorf an der Donau **Bezirk:** Melk
SGNR²⁾: 1
SGVOID³⁾: 15002

Art der Siedlungsgrenze: linear flächig Anzahl flächige:

Raumdefinition:

Hofamt: bestehende bzw. erweiterte Grenze der Baulandwidmung am nördlichen Ortsrand

1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet | <input type="checkbox"/> Naturpark |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet | |

Anmerkung:

2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
- Uferzone
- Agrarischer Schwerpunkttraum
- Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

Siedlungsgrenzdatenblatt

Region: Raum Melk **PGNR¹⁾:** 31553
Gemeindename: Emmersdorf an der Donau **Bezirk:** Melk
SGNR²⁾: 2
SGVOID³⁾: 15003

Art der Siedlungsgrenze: linear flächig Anzahl flächige:

Raumdefinition:

Seegarten: bestehende bzw. erweiterte Grenze der Baulandwidmung am nordwestlichen Ortsrand

1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet | <input type="checkbox"/> Naturpark |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet | |

Anmerkung:

2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
- Uferzone
- Agrarischer Schwerpunkttraum
- Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

Erhaltung des Landschaftsbilds (Donauufer)

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

Siedlungsgrenzdatenblatt

Region: Raum Melk **PGNR¹⁾:** 31508
Gemeindename: Erlauf **Bezirk:** Melk
SGNR²⁾: 1
SGVOID³⁾: 15004

Art der Siedlungsgrenze: linear flächig Anzahl flächige:

Raumdefinition:

Erlauf: bestehende bzw. erweiterte Grenze der Baulandwidmung am westlichen Siedlungsrand

1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet | <input type="checkbox"/> Naturpark |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet | |

Anmerkung:

2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
- Uferzone
- Agrarischer Schwerpunkttraum
- Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

Abgrenzung zur freien Landschaft, Freihaltung der Erlaufufer

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

Siedlungsgrenzdatenblatt

Region: Raum Melk **PGNR¹⁾:** 31509
Gemeindename: Golling an der Erlauf **Bezirk:** Melk
SGNR²⁾: 1
SGVOID³⁾: 15005

Art der Siedlungsgrenze: linear flächig Anzahl flächige:

Raumdefinition:

Golling: bestehende bzw. erweiterte Grenze der Baulandwidmung am südlichen Ortsrand (entlang der Gemeindegrenze)

1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet | <input type="checkbox"/> Naturpark |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet | |

Anmerkung:

2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
- Uferzone
- Agrarischer Schwerpunkttraum
- Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

Freihaltung der Erlaufufer

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

Siedlungsgrenzdatenblatt

Region: Raum Melk **PGNR¹⁾:** 31516
Gemeindename: Klein-Pöchlarn **Bezirk:** Melk
SGNR²⁾: 1
SGVOID³⁾: 15006

Art der Siedlungsgrenze: linear flächig Anzahl flächige:

Raumdefinition:

Kleinpöchlarn: erweiterte Grenze der Baulandwidmung am östlichen Ortsrand

1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet | <input type="checkbox"/> Naturpark |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet | |

Anmerkung:

2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
- Uferzone
- Agrarischer Schwerpunkttraum
- Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

Siedlungsgrenzdatenblatt

Region: Raum Melk **PGNR¹⁾:** 31516
Gemeindename: Klein-Pöchlarn **Bezirk:** Melk
SGNR²⁾: 2
SGVOID³⁾: 15007

Art der Siedlungsgrenze: linear flächig Anzahl flächige:

Raumdefinition:

Kleinpöchlarn: erweiterte Grenze der Baulandwidmung am südwestlichen Ortsrand

1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet | <input type="checkbox"/> Naturpark |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet | |

Anmerkung:

2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
- Uferzone
- Agrarischer Schwerpunkttraum
- Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

Erhaltung des Landschaftsbilds (Donauufer)

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

Siedlungsgrenzdatenblatt

Region: Raum Melk **PGNR¹⁾:** 31517
Gemeindename: Krummnußbaum **Bezirk:** Melk
SGNR²⁾: 1
SGVOID³⁾: 15008

Art der Siedlungsgrenze: linear flächig Anzahl flächige:

Raumdefinition:

Diedersdorf: bestehende bzw. erweiterte Grenze der Baulandwidmung am nördlichen, östlichen und südlichen Ortsrand

1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet | <input type="checkbox"/> Naturpark |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet | |

Anmerkung:

2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
- Uferzone
- Agrarischer Schwerpunkttraum
- Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

Erhaltung des Landschaftsbilds (Donauufer)

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

Siedlungsgrenzdatenblatt

Region: Raum Melk **PGNR¹⁾:** 31517
Gemeindename: Krummnußbaum **Bezirk:** Melk
SGNR²⁾: 2
SGVOID³⁾: 15009

Art der Siedlungsgrenze: linear flächig Anzahl flächige:

Raumdefinition:

Krummnußbaum: erweiterte Grenze der Baulandwidmung am östlichen Ortsrand

1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet | <input type="checkbox"/> Naturpark |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet | |

Anmerkung:

2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
- Uferzone
- Agrarischer Schwerpunkttraum
- Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

Erhaltung des Landschaftsbilds (Donauufer)

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

Siedlungsgrenzdatenblatt

Region: Raum Melk **PGNR¹⁾:** 31517
Gemeindename: Krummnußbaum **Bezirk:** Melk
SGNR²⁾: 3
SGVOID³⁾: 15010

Art der Siedlungsgrenze: linear flächig Anzahl flächige:

Raumdefinition:

Krummnußbaum: erweiterte Grenze der Baulandwidmung am westlichen Rand des Betriebsgebiets am östlichen Ende des Gemeindegebiets

1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet | <input type="checkbox"/> Naturpark |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet | |

Anmerkung:

2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
- Uferzone
- Agrarischer Schwerpunkttraum
- Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

Erhaltung des Landschaftsbilds (Donauufer)

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

Siedlungsgrenzdatenblatt

Region: Raum Melk **PGNR¹⁾:** 31530
Gemeindename: Persenbeug-Gottsdorf **Bezirk:** Melk
SGNR²⁾: 1
SGVOID³⁾: 15011

Art der Siedlungsgrenze: linear flächig Anzahl flächige:

Raumdefinition:

Hagsdorf: bestehende bzw. erweiterte Grenze der Baulandwidmung am nördlichen Ortsrand

1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet | <input type="checkbox"/> Naturpark |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet | |

Anmerkung:

2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
- Uferzone
- Agrarischer Schwerpunkttraum
- Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

Erhaltung des Landschaftsbilds (Donauufer)

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

Siedlungsgrenzdatenblatt

Region: Raum Melk **PGNR¹⁾:** 31530
Gemeindename: Persenbeug-Gottsdorf **Bezirk:** Melk
SGNR²⁾: 2
SGVOID³⁾: 15012

Art der Siedlungsgrenze: linear flächig Anzahl flächige:

Raumdefinition:

Persenbeug und Gottsdorf: bestehende bzw. erweiterte Grenze der Baulandwidmung am südlichen Ortsrand

1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet | <input type="checkbox"/> Naturpark |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet | |

Anmerkung:

2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
- Uferzone
- Agrarischer Schwerpunkttraum
- Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

Erhaltung des Landschaftsbilds (Donauufer)

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

Siedlungsgrenzdatenblatt

Region: Raum Melk **PGNR¹⁾:** 31542
Gemeindename: Schönbühel-Aggsbach **Bezirk:** Melk
SGNR²⁾: 1
SGVOID³⁾: 15013

Art der Siedlungsgrenze: linear flächig Anzahl flächige:

Raumdefinition:

Schönbühel an der Donau: bestehende Grenze der Baulandwidmung am nördlichen Ortsrand im Bereich des Schlosses

1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet | <input type="checkbox"/> Naturpark |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet | |

Anmerkung:

2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
- Uferzone
- Agrarischer Schwerpunkttraum
- Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

Schutz der Sichtbeziehung zum Schloss Schönbühel

5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

Siedlungsgrenzdatenblatt

Region: Raum Melk **PGNR¹⁾:** 31542
Gemeindename: Schönbühel-Aggsbach **Bezirk:** Melk
SGNR²⁾: 2
SGVOID³⁾: 15014

Art der Siedlungsgrenze: linear flächig Anzahl flächige:

Raumdefinition:

Aggstein: bestehende bzw. erweiterte Grenze der Baulandwidmung in östlicher und südlicher Richtung

1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet | <input type="checkbox"/> Naturpark |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet |
| <input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet | |

Anmerkung:

2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
- Uferzone
- Agrarischer Schwerpunkttraum
- Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

Erhaltung des Landschaftsbilds (Donauufer)

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

Siedlungsgrenzdatenblatt

Region: Raum Melk **PGNR¹⁾:** 31549
Gemeindename: Ybbs an der Donau **Bezirk:** Melk
SGNR²⁾: 1
SGVOID³⁾: 15015

Art der Siedlungsgrenze: linear flächig Anzahl flächige:

Raumdefinition:

Neusarling und Unterhaus: bestehende bzw. erweiterte Grenze der Baulandwidmung am nördlichen Ortsrand von Neusarling im Bereich des Betriebsgebiets sowie am westlichen Ortsrand von Unterhaus

1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet | <input type="checkbox"/> Naturpark |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet | |

Anmerkung:

2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
- Uferzone
- Agrarischer Schwerpunkttraum
- Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

Erhaltung des Landschaftsbilds (Donauufer)

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

Siedlungsgrenzdatenblatt

Region: Raum Melk **PGNR¹⁾:** 31549
Gemeindename: Ybbs an der Donau **Bezirk:** Melk
SGNR²⁾: 2
SGVOID³⁾: 15016

Art der Siedlungsgrenze: linear flächig Anzahl flächige:

Raumdefinition:

Ybbs: bestehende Grenze der Baulandwidmung am westlichen, nördlichen und östlichen Rand des Ortsteils Scharleith

1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet | <input type="checkbox"/> Naturpark |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet | |

Anmerkung:

2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
- Uferzone
- Agrarischer Schwerpunkttraum
- Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

Siedlungsgrenzdatenblatt

Region: Raum Melk **PGNR¹⁾:** 31549
Gemeindename: Ybbs an der Donau **Bezirk:** Melk
SGNR²⁾: 3
SGVOID³⁾: 15017

Art der Siedlungsgrenze: linear flächig Anzahl flächige:

Raumdefinition:

Ybbs: bestehende Grenze der Baulandwidmung am nordwestlichen Ortsrand

1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet | <input type="checkbox"/> Naturpark |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet | |

Anmerkung:

2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
- Uferzone
- Agrarischer Schwerpunkttraum
- Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

Erhaltung des Landschaftsbilds (Donauufer, markante Kulturlandschaft)

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

Siedlungsgrenzdatenblatt

Region: Raum Melk **PGNR¹⁾:** 31549
Gemeindename: Ybbs an der Donau **Bezirk:** Melk
SGNR²⁾: 4
SGVOID³⁾: 15018

Art der Siedlungsgrenze: linear flächig Anzahl flächige:

Raumdefinition:

Sarling: bestehende bzw. erweiterte Grenze der Baulandwidmung am nördlichen und östlichen Ortsrand

1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet | <input type="checkbox"/> Naturpark |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet | |

Anmerkung:

2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
- Uferzone
- Agrarischer Schwerpunkttraum
- Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

Erhaltung des Landschaftsbilds (Donauufer, markante Kulturlandschaft)

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

Siedlungsgrenzdatenblatt

Region: Raum Melk **PGNR¹⁾:** 31549
Gemeindename: Ybbs an der Donau **Bezirk:** Melk
SGNR²⁾: 5
SGVOID³⁾: 15019

Art der Siedlungsgrenze: linear flächig Anzahl flächige:

Raumdefinition:

Säusenstein: erweiterte Grenze der Baulandwidmung am nördlichen Ortsrand

1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet | <input type="checkbox"/> Naturpark |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet | |

Anmerkung:

2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
- Uferzone
- Agrarischer Schwerpunkttraum
- Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

Erhaltung des Landschaftsbilds (Donauufer)

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung: